

Sammlung Frau Elise Tomaselli

Großenteils aus Familienbildern und aus Objekten bestehend, die in der Stadt Salzburg gesammelt wurden. Gebrauchsglas und -porzellan, zumeist aus der ersten Hälfte des XIX. Jhs.

Gemälde: Öl auf Leinwand: 1. $54 \times 68 \text{ cm}$; Brustbild des Herrn Hoftenoristen Giuseppe Tomaselli, an einem Klavier sitzend. Sichere Arbeit von Carl Rahl. Um 1830 (Fig. 150).

Fig. 150.



Fig. 152 Porträt der Frau Franziska Weiser von Barbara Krafft, Sammlung Tomaselli (S. 107)

2. $55 \times 70 \text{ cm}$; Brustbild desselben in schwarzem Rocke mit Spitzenjabot; von Barbara Krafft. Um 1815 (Fig. 151).

Fig. 151.

3. Pendant zu 2; Brustbild seiner Gattin Antonia in ausgeschnittenem Kleide. Von derselben.

4. $47 \times 59 \text{ cm}$; Brustbild der Frau Franziska Weiser geb. Bamberger, en face in braunem Kleide, mit Spitzenhäubchen. Ebenfalls von Barbara Krafft. Um 1808 (Fig. 152).

Fig. 152.

5. $45 \times 57 \text{ cm}$; Brustbild des Handelsmannes Matthias Fuchs in braunem Rock, mit gestickter Weste und Spitzenjabot.

6. Pendant zu 5; Brustbild seiner Gattin in schwarzem Kleid, das mit kleinen Blüten gestickt ist, mit Goldhaube. Bezeichnet: *Barbara Krafft, nata Steiner pinxit 1810*.

7. 75 × 110 cm; Kopie des Abendmahles von Lionardo von Barbara Krafft.

8. 41 × 50 cm; Brustbild des Hofkochs und -konditors Carl Tomaselli, in schwarzem Rocke, gelber Weste und Vatermördern. Bezeichnet: *C. Rahl 830*.



Fig. 153 Miniaturporträt von Wolfgang und Marianne Mozart, Sammlung Tomaselli (S. 108)

9. 43 × 55 cm; Brustbild der Sängerin Katharina Tomaselli, Mutter der Sängerin Josefine Gallmeyer; in dunkelviolettem, ausgeschnittenem Kleide. Wohl gleichfalls von Rahl. Um 1830.

10. 55 × 88 cm; Brustbild des Ignaz Tomaselli, im grünen Rock, schwarzer Weste und Halsbinde. Bezeichnet: *Zorn pinxit 1846*.

11. 44 × 57 cm; Brustbild eines Herrn Landauer, in schwarzem Rock. Von F. X. Hornöck. Um 1840.

12. 56 × 70 cm; Halbfigur der Frau Franziska Weiser in schwarzem Kleid, mit weißem Spitzenkragen und weißer Haube. Um 1840.

13. 70 × 89; Halbfigur der Frau Martha Weiser geb. Brentani, in reich gesticktem, mit Spitzen besetzten Kleide mit blauem, rotgefüttertem Mantel. Um 1735. Geschnitzter, vergoldeter Rahmen aus derselben Zeit.

14. Aquarell auf Papier; 11 × 14 cm; Brustbild des Herrn Ignaz Tomaselli, vor einer Mauer sitzend, auf der *aetatis 56* steht. Bezeichnet: *Psenner 840*.

15. 17 × 22 cm; Porträt des Notars Thomas Neuhofer in Uniform eines Magistratsrates. Bezeichnet: *Daekelman 831*.

16. Pendant zu 15; Porträt der Frau Rosina Neuhofer, geb. Krugelhuber. Von demselben.

17. Aquarell auf Elfenbein; 3,4 × 4 cm; Brustbild von Wolfgang und Marianne Mozart, er in rotem Rock mit blauem Besatz, sie in einem violetten Kleid mit einem Notenblatt in den Händen. Als Brosche montiert. Französisch. Um 1764 (Fig. 153).

Fig. 153.

18. 5,4 × 6,6 cm; Halbfigur des Anton Leiler als dreizehnjährigen Knaben, in blauem Rock mit weißen Umschlagkragen. Bezeichnet: *Knieschek pinx.* Um 1826.

19. 6 × 7,2 cm; Brustbild des Herrn Giuseppe Tomaselli in blauem Rock, mit weißer Halskrause. Bezeichnet: *Fahrlander.* Um 1825.

20. 5,2 × 6 cm; Brustbild des Kaisers Franz in Uniform. Die Rückseite in Eglomisé, Obelisk mit angelehntem Schilde, mit Inschrift: *Zum Andenken 1822*.

21. Pastell. Drei ovale Bilder; Brustbilder von Mädchen mit gepuderten Haaren, eine in schwarzem Kleide, eine mit einer Schokoladetasche, eine mit einer Mausefalle und einer Katze. Die drei Mädchen sind der Tradition nach die Kinder des Bürgermeisters Weiser. Um 1780.

Wachs, vergoldete kleine Nachbildung des Erentrudhauptes in Nonnberg (siehe Kunsttopographie VII, Taf. XV), auf einem Sockel, der als Reliquienbehälter dient. XVIII. Jh. (?)

Sammlung Baron Alexander Warsberg

Brunnhausgasse Nr. 10.

Sammlung von Bildern und kunstgewerblichen Gegenständen, die zu dekorativer Verwendung bestimmt sind, speziell von Porzellantassen, ferner auch von Glas (besonders venetianisches), javanischen Waffen, griechischen und etruskischen Altertümern, antiken Bronzen, Zinn (darunter zwei Edelinnteller), Porzellan (Meißen, darunter Böttcher, Wien, Nymphenburg, Rudolstadt, Fulda, Zürich, Paris usw.). Unter den Antiken ist die schöne Bronze-Chimaira hervorzuheben, die R. v. Schneider in der Festschrift für Th. Gomperz (Wien 1902), S. 479, veröffentlicht hat.

Dickbauchiger Krug mit Reliefdekor, blau auf Grau, mit zwei Medaillons mit



Fig. 154 Porzellanfigurchen, Sammlung Baron Warsberg (S. 109)